



---

Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 20. März 2009, 20 Uhr

## Grußwort

der  
Bayerischen Staatssekretärin  
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

## Katja Hessel

anlässlich  
der Verleihung des  
„Lichtenfelser AusbildungsLöwen“

am 20. März 2009  
im Stadtschloss Lichtenfels

## **Gliederung**

- I. Begrüßung
- II. Wettbewerbsvorteil Ausbildung für Jugendliche, Betriebe und Standorte
- III. Konsequente Förderung der Beruflichen Bildung durch die Staatsregierung
- IV. „Lichtenfelser AusbildungsLöwe“ für vorbildliche Ausbildungsleistungen
- V. Schluss

## **I. Begrüßung**

Sehr geehrter Herr Landrat Leutner,  
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Fischer,  
sehr geehrte Vertreter des Arbeitskreises  
Schule und Wirtschaft,  
sehr geehrte Damen und Herren,

gerne bin ich heute nach **Lichtenfels** gekommen  
und habe die **Schirmherrschaft** für die **Verlei-  
hung des „Lichtenfelser AusbildungsLöwen“**  
übernommen.

## **II. Wettbewerbsvorteil Ausbildung für Jugend- liche, Betriebe und Standorte**

Wer jetzt – in diesen wirtschaftlich schwierigen  
Zeiten – in Ausbildung investiert, beweist Weit-  
blick: **Wissen und Können sind die wichtigste  
Voraussetzungen für Arbeit, Einkommen und  
Wohlstand. Wissen und Können sind unsere  
stärksten Trümpfe im nationalen und interna-  
tionalen Wettbewerb.**

Ich freue mich sehr, dass wir in Bayern dank  
gemeinsamer **Anstrengungen von Wirtschaft,  
Politik und Arbeitsverwaltung** im vergangenen

Jahr das **beste Resultat** auf dem **Ausbildungsstellenmarkt** seit langem erreichen konnten. Die Zahl der **gemeldeten Lehrstellen** ist landesweit im Vergleich zum Vorjahr noch einmal um fast 10 Prozent gestiegen. Durch erfolgreiche Nachvermittlungen konnte die Zahl der registrierten unversorgten Bewerber bayernweit von ca. 1.000 auf rund 300 gesenkt werden. Hier in **Lichtenfels** waren zum Stichtag 30.09.2008 **lediglich noch 9 Jugendliche gänzlich unversorgt** - dies entspricht einem **Rückgang von minus 61 %** zum Vorjahr.

Dieser **positive Trend** hält insgesamt an. Sicher gibt es dabei **regionale Unterschiede**. Die **Konjunkturkrise** kann dem Ausbildungsmarkt bisher aber erfreulicherweise wenig anhaben.

Eine fundierte **Ausbildung und anschließendes lebenslanges Lernen** sind sowohl aus **Sicht der Jugendlichen** als auch der **Betriebe** sowie unter **standortpolitischen Gesichtspunkten** kaum hoch genug einzuschätzen.

Für junge Menschen bietet gute **Ausbildung einen zuverlässigen Weg** in den Beruf, ist die persönliche **Aufstiegchance** und die beste

**Arbeitslosenversicherung.** Die Azubis von heute sind die qualifizierten und engagierten Fachkräfte von morgen. Ausbildung sichert damit die Zukunft der Betriebe!

### **III. Konsequente Förderung der Beruflichen Bildung durch die Staatsregierung**

Deshalb ist es der **Bayerischen Staatsregierung** ein besonderes Anliegen, die Rahmenbedingungen so günstig wie möglich zu gestalten.

Wir setzen auf das **Erfolgsmodell der dualen Ausbildung** in Verbindung mit anschließend **gezielter Fortbildung** der Fachkräfte als Kernelement der Zukunftssicherung. **Bayern fördert** zahlreiche Aktionen und Projekte, um **Jugendliche** für Ausbildungsberufe zu begeistern, die Ausbildungsleistung der **Betriebe** zu fördern und den Wert der Weiterbildung zu betonen. Ich nenne nur **einige Beispiele**:

- **Fit for Work:** Mit dem Programm „Fit for Work“ unterstützt die Staatsregierung die Schaffung neuer Ausbildungsplätze und anderer Qualifizierungsoffensiven. Der Bezirk Coburg der

Agentur für Arbeit, zu dem Lichtenfels zählt, erhielt im Jahr 2008 sogar einen erhöhten Fördersatz von 3.000 Euro für Betriebe, die zusätzliche Ausbildungsplätze bereitstellen.

- **Überbetriebliche Weiterbildung:** Die überbetriebliche Weiterbildungsinfrastruktur hat das Wirtschaftsministerium im vergangenen Jahr mit über 28 Mio. Euro gefördert. Gemäß unserem Koalitionsvertrag wird diese Förderung auf hohem Niveau weitergeführt; im Rahmen des Investitionsbeschleunigungsprogramms werden einzelne Projekte sogar vorgezogen.
- **Hochschulzugang für Meister:** Wir wollen das bayerische Bildungssystem durchlässiger machen. Ende Januar hat das Kabinett beschlossen, Meistern nach einem Beratungsgespräch an der Universität nicht nur den fachgebundenen, sondern den allgemeinen Hochschulzugang zu eröffnen. Damit stehen allen leistungsbereiten jungen Menschen alle Wege offen.

#### **IV. „Lichtenfelser AusbildungsLöwe“ für vorbildliche Ausbildungsleistungen**

Der hier in **Landkreis Lichtenfels** initiierte und gestiftete **Ausbildungspreis** ist eine eindrucksvolle Anerkennung für das herausragende regionale Engagement.

Mit dem „**Lichtenfelser AusbildungsLöwen**“ werden die Anstrengungen der heimischen Betriebe, ihre Initiative und Kreativität im **Bereich der beruflichen Bildung**, öffentlich anerkannt und honoriert. Der „**Lichtenfelser AusbildungsLöwe**“ setzt ein positives Zeichen und macht Mut für die kommenden Herausforderungen.

Sie, liebe **Preisträger**, sind zudem **ausgezeichnete Vorbilder**. Sie regen zur Nachahmung an, sind als Schritt- und Mutmacher, als Ansporn für andere Unternehmen und Organisationen unverzichtbar. Mit Ihrem Engagement eröffnen Sie den jungen Menschen hier im Landkreis Lichtenfels gute Zukunftsperspektiven!

## V. Schluss

Unser gemeinsames Ziel muss es weiterhin sein, jedem ausbildungsfähigen und -willigen Jugendlichen in Bayern einen Ausbildungsplatz anbieten zu können.

Mein Appell an die Betriebe: Beweisen Sie auch weiterhin unternehmerische Weitsicht beim **Ausbilden und Halten von Fachkräften!** Beteiligen Sie sich an den **Aktionen zur Zusammenarbeit** zwischen Schule und Wirtschaft, an den vielfältigen **Aus- und Weiterbildungsangeboten** und an den **Veranstaltungen im Bereich der beruflichen Bildung!**

Gerade jetzt – in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise – gilt mehr denn je: **Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen!**

Sehr geehrter Herr Landrat!

Sie hatten in Ihrer Rede das **Thema Regionalmanagement** angesprochen. Einen Zuwendungsbescheid habe ich leider nicht in meinem Gepäck, kann Ihnen aber versichern, dass der

Bescheid durch die Regierung von Oberfranken  
in Kürze erlassen wird!